Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et

généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für

Familienforschung: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 10 (1936)

Heft: 12: Der Familienforscher = Le généalogiste

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DER FAMILIENFORSCHER

Le généalogiste

MITTEILUNGEN der schweizerischen Gesellschaft für Famlilienforschung BULLETIN de la Société suisse d'études généalogiques

No. 12

III. Jahrgang

4. Dezember 1936

REDAKTION: Dr. ROB. OEHLER, Vennerweg 2, Bern Dr. A. J. GLOGGNER, Thunstrasse 15, Bern

Familiengeschichtliche Statistik

Von Fritz Hagmann, Bern

Wenn letzter Sinn und Zweck einer Familiengeschichte darin besteht, das Vergangene wieder lebendig werden zu lassen, die natürliche Entwicklung einer Familie aufzudecken, ihre mannigfaltigen Beziehungen und ihr Verbundensein zu der sie umgebenden dörflichen oder städtischen Umwelt, so ist damit auch zugleich gesagt, dass der Familienforscher mit der Aufstellung des Stammbaumes seiner Familie die Arbeit noch nicht als beendet betrachten darf. Er würde sonst auf halbem Wege stehen bleiben und sich und alle andern, die sich dafür interessieren, um den Lohn für alle Opfer an Zeit und Geld bringen. Mit einer übersichtlichen Darstellung aller genealogischen Daten und einer getreuen Wiedergabe aller aufgefundenen Lebensäusserungen einiger hundert oder gar tausend Familienglieder ist eben doch nur das äussere Gerüst einer Familiengeschichte gegeben. Niemand wird sich die Mühe nehmen und die ganze Genealogie vom Stammvater und seinen Nachkommen bis in die Jetztzeit hinein durchzulesen. Dieser Weg ist nicht möglich, wenn man aus der Fülle von mehr oder weniger gleichförmigen Einzelschicksalen das Typische herausfinden will, um zu den gesuchten Erkenntnissen zu kommen. Niemals rechtfertigt sich darum der ungeheure Aufwand an Zeit und Mühe, den allein die Sammlung des Urmaterials verursacht, wenn man sich mit der blossen Aufstellung